# Hochschulanzeiger

Nr. 7/2026 vom 19. Oktober 2026

Herausgeber: Präsidium
Redaktion: Präsidium

Bekanntmachung gemäß § 108 Absatz 5 Satz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl., S. 171), in der jeweils geltenden Fassung.

Im Hochschulanzeiger der HafenCity Universität Hamburg, dem hochschulinternen Verkündungsblatt, werden Satzungen, Ordnungen und Richtlinien sowie andere Mitteilungen der Hochschule, die nicht im Amtlichen Anzeiger der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß § 108 Abs. 5 Satz 1 HmbHG veröffentlicht werden müssen, in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Der Hochschulanzeiger wird ausschließlich auf der Internetseite der HCU Hamburg veröffentlicht.

Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Satzungen, Ordnungen und Richtlinien sowie andere Mitteilungen der Hochschule, werden durch diesen Hochschulanzeiger bekannt gegeben und treten am Tag dessen Veröffentlichung in Kraft.

Eine Druckversion des Hochschulanzeigers steht in der Bibliothek der HCU zu Einsichtnahme zu Verfügung.

**Inhaltsverzeichnis:**

**63 Bekanntmachung der Senatswahlen 2026**

# Bekanntmachung der Senatswahlen 2026

Den Neuwahlen zum Senat liegt die „Ordnung der Wahlen zum Hochschulsenat der HafenCity Universität Hamburg (HCU)“ vom 22.07.2014 zugrunde – einzusehen auf der HCU-Website unter:

https://www.hcu-hamburg.de/fileadmin/documents/Universitaet/Ordnungen/allgemeine_Ordnungen/WahlO_HS_2014-07-22.pdf

## 1. Wichtige Hinweise zu den Wahlen

Folgende **Senatsmitglieder** werden gewählt:

- **6 Mitglieder der Gruppe „Hochschullehrenden“ (je 3 Frauen und Männer, für eine Amtszeit von 2 Jahren),**
- **2 Mitglieder der Gruppe „Akademisches Personal“ (je eine Frau und ein Mann, für eine Amtszeit von 2 Jahren),**
- **2 Mitglieder der Gruppe „Studierenden“ (je eine Frau und ein Mann, für eine Amtszeit von 1 Jahr),**
- **1 Mitglied der Gruppe „Technisches, Bibliotheks- und Verwaltungspersonal (TVP)“ (für eine Amtszeit von 2 Jahren).**

Die **Amtszeit** beginnt am **01.01.2027** und dauert bei der Vertretung der Hochschullehrenden, des Akademischen Personals und des TVP zwei Jahre, spätestens aber bis zur Wahl des neuen Hochschulsenats. Im Falle der studentischen Senatsvertretung beginnt die Amtszeit am **01.01.2027** und dauert ein Jahr, spätestens aber bis zur Wahl des neuen Hochschulsenats.

Die Wahlleitung ermittelt die Anzahl der Wahlberechtigten anhand eines von der Verwaltung zu erstellendem Wählerverzeichnis. Dieses Verzeichnis kann ab dem **26.10.2026** an der Infothek eingesehen werden (wenn eine Einsicht vor Ort nicht möglich ist, kann diese auch auf Anfrage an das Postfach der Wahlleitung erfolgen).

**Wahlvorschläge** können durch die Wahlberechtigten erfolgen – man kann sich selbst oder ein anderes Mitglied seiner Statusgruppe vorschlagen. Jede Bewerberin oder jeder Bewerber hat eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter zu benennen. Eine Benennung als Stellvertretung ist ausgeschlossen, wenn die Person bereits als Mitglied vorgeschlagen ist. Mit dem Mitglied werden auch die Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter gewählt. Jeder Wahlvorschlag muss von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten sowie der Stellvertretung unterschrieben (im Original, als Scan) worden sein. Vordrucke für die Bewerbung erhalten Sie in der Anlage dieser Bekanntmachung.

Die Wahlvorschläge sind spätestens **bis zum 04.11.2026, 12 Uhr** per E-Mail (nutzen Sie bitte das Funktionspostfach **wahlleitung@hcu-hamburg.de**) oder per Post an die Wahlleitung (z.Hd. Lorna Maiwald, Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg) zu schicken. **Für die Fristwahrung entscheidend ist der Eingang der Vorschläge bei der Wahlleitung.**

Die Wahlordnung für den Hochschulsenat sieht keine Möglichkeit zur Bildung von Listen vor.

Die Durchführung erfolgt als **Urnenwahl**, hierzu wird ein Wahlraum (oder mehrere Wahlräume) im HCU-Gebäude (Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg) eingerichtet. Zur Durchführung der Urnenwahl bestellt die Wahlleitung einen Wahlvorstand. Dieser besteht aus drei Mitgliedern (und ggfs. Vertreterinnen und Vertretern). Die Urnenwahl für die Gruppe der Studierenden findet **vom 23.11.2026 bis zum 26.11.2026** statt. Die Urnenwahl für die Gruppe der Hochschullehrenden, des Akademischen Personals und des TVP findet **vom 24.11.2026 bis zum 25.11.2026** statt. Der Raum der

Urnenwahl, die Uhrzeit sowie die Namen der Mitglieder des Wahlvorstandes werden rechtzeitig vor dem Wahltermin bekanntgegeben.

Die Wahlen der Vertretung der Studierenden im Hochschulsenat, des Studierendenparlaments (StuPa), der Fachbereichsräte und der Fachschaftsräte (FSR) werden 2026 organisatorisch zusammengelegt, d.h. bei der Urnenwahl können die Studierenden ihre Stimmen für alle vier Wahlen abgeben.

Wer an der Urnenwahl nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, **Briefwahl** zu beantragen. Die Frist für die Beantragung der Briefwahl endet am **30.10.2026**. Die Beantragung der Briefwahl erfolgt per E-Mail (**wahlleitung@hcu-hamburg.de;** bitte nutzen Sie in der E-Mail den Betreff „Briefwahl“) oder per Post an die Wahlleitung (z.Hd. Lorna Maiwald, Postfach der Wahlleitung, Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg). Bei dem Antrag ist anzugeben, an welche Postanschrift die Wahlunterlagen geschickt werden sollen.

Da die Wahlen der Studierenden 2026 organisatorisch zusammengelegt werden, erfolgt mit der Beantragung der Briefwahl für den Hochschulsenat ebenfalls die Beantragung der Briefwahl für das StuPa, den Fachbereichsrat und die Fachschaftsräte.

Die Ausgabe der Briefwahlunterlagen erfolgt ab dem **13.11.2026**.

In Anwendung von § 14 Abs. 3 Wahlordnung entstehen den Wählenden keine Portokosten, sofern sie den mit den Wahlunterlagen bereitgestellten als Freiumschlag gekennzeichneten Rücksendeumschlag verwenden.

## 2. Durchführung der Wahlen / Termine

| | | |
|---|---|---|
| Bekanntmachung der Wahl | ab dem | Montag, 19. Oktober 2026 |
| Abgabe von Wahlvorschlägen | bis zum | Mittwoch, 04. November 2026, 12 Uhr |
| Veröffentlichung der Wahlvorschläge | ab dem | Mittwoch, 04. November 2026 |
| Einwendungen gegen die Wahlvorschläge | bis zum | Mittwoch, 11. November 2026 |
| Beantragung der Briefwahl | bis zum | Freitag, 30. Oktober 2026 |
| Ausgabe/Versand der Briefwahlunterlagen | ab dem | Freitag, 13. November 2026 |
| Abgabe der Briefwahlunterlagen | bis zum | Donnerstag, 26. November 2026, 12 Uhr |
| Urnenwahl | am | Montag, 23. November 2026 (nur Gruppe der Studierenden)<br>Dienstag, 24. November 2026 (alle Gruppen)<br>Mittwoch, 25. November 2026 (alle Gruppen)<br>Donnerstag, 26. November 2026 (nur Gruppe der Studierenden) |
| Aushang des Wahlergebnisses | ab dem | Montag, 30. November 2026 |

### 3. Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Wahlleitung:

Michael Richter (stellv. Peter Klotz)

Martin Jäschke (stellv. Lorna Maiwald)

Die Wahlleitung für Senatswahl erreichen Sie über das Funktionspostfach **wahlleitung@hcu-hamburg.de**.

Hamburg, den 19. Oktober 2026

Die Wahlleitung

# VORSCHLAG FÜR DIE WAHL 2026 ZUM SENAT DER HCU

(gleichzeitig Einverständniserklärung der Kandidierenden)

**Ich** _____ **schlage vor:**
Nachname, Vorname

**als Mitglied** _____ O **w** O **m**
Nachname, Vorname Geschlecht

_____
Anschrift

_____ _____
*Unterschrift* *Datum*

**als Stellvertreter/in** _____ O **w** O **m**
Nachname, Vorname Geschlecht

_____
Anschrift

_____ _____
*Unterschrift* *Datum*

**für die Gruppe**

☐ Professorinnen und Professoren ☐ Akademisches Personal
☐ Studierende ☐ TVP

**Angaben über die Zugehörigkeit der Kandidierenden zu einer Organisation, die auf dem Wahlvorschlag und dem Stimmzettel erscheinen sollen (optional):**

_____

Hamburg, den _____ _____
Unterschrift der/des Vorschlagenden

**Wichtige Hinweise:**

- Bitte vollständig ausfüllen und spätestens bis zum Mittwoch, den 04. November 2026, 12 Uhr, an die Wahlleitung per E-Mail (**wahlleitung@hcu-hamburg.de**) oder per Post an die Wahlleitung (z.Hd. Frau Lorna Maiwald, Postfach der Wahlleitung, Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg) schicken.
- Unvollständig ausgefüllte oder zu spät abgegebene Wahlvorschläge sind ungültig. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der „Bekanntmachung der Senatswahlen 2026“.